



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Lünen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 445

Meile von der Stadt Lüneburg gelegen. Dieser Ort ist sonst sonderlich berühmt von dem Bungelsbrunnen/welcher nicht weit hiervon entspringet / daraus nicht allein vor Alters / sondern auch nach dem Jahre 1646. da er seine gebabte Krafft und Wirkung wieder bekommen / viel mit allerhand Gebresten behaftete Leute zu ihrer Gesundheit wieder gelangen.

Lüneburg.

Lüneburg in Nieder-Sachsen / ist erstlich eine Burg und Schloß gewesen / heutiges Tages etwas mehr in die Länge als ins Gevierte erbauet / hält in der Länge 1450. und in der Breite 900. Schritte. Liegt an dem Fluß Elmmanau / dessen sich die Einwohner zur Rauffmannschafft / mit ihren Kuffen / welche ziemlich starke Schiffe sind / wol zu gebrauchen wissen / hat 6. wolerbauete Thore / und in der Stadt schöne breite Gassen / Märkte und andere Plätze. Von Geistlichen Gebäuen sind allda 3. namhafte Pfarrkirchen / als: die zu St. Johann / St. Lambert und S. Nicolaus / und 3. Klöster / namentlich zu S. Michael / zu U. L. Frauen Franciscaner Ordens / und das Heiligen Thal Prämonstratenser Ordens. Ferner pranget unter den weltlichen Gebäuen das Rathhaus / und das Landfürstliche Wohnhaus / samt andern ansehnlichen Gebäuen.

Lünen.

Lünen ist ein Städtlein und vornehmer Ort über den Fluß Lippe ins Stift Münster ;
S 7 liegt

1. S. Lambert. 2. Der Kalckberg. 3. S. Michaelis Closter. 4. S. Johannis.

liegt sonst unter der Grafschaft Mart im Westphalischen Kreis. Hat im 30. jährigen Krieg von beyden Theilen sehr viel ausgestanden. An. 1633. haben ihn die Hessisch-Schwedischen eingenommen/und nach diesen wieder die Kaiserischen.

Lünenburg.

Lünenburg in Preussen / von Dietrichen / Grafen zu Altenburg/dem 16. Hochmeister in Preussen An. 1326. gebauet.

Lisettes:

Lisettes ist ein Flecken in Savojen/4. Meilen von Genf/auf der Strassen nach Chambery gelegen.

Lüttich.

Lüttich ist die Hauptstadt des Stiffts Lüttich/ ligt auf der Seiten gegen Mittag / 3. Meilen von Turgern / hat einen weiten Begriff / und ist mit starken Mauern umgeben; hat allerley Gewächse Früchte und Gaben/ davon eine Stadt mag gerühmet werden. Hat 8. Thum- oder Stiffts- Kirchen / 4. gewaltiger Abteyen / 32. Pfarrkirchen / 4. Orden der Bettelmönche / und sonst sehr viel Klöster/ Kirchen und Capellen. Daher von der Stadt und ganzem Stifft gesagt wird/ daß sie ein Priesters-Paradies sey. Der Bischofshof ist Sebenswürdig. Das Citabelle haben die Franzosen gesprengt. Hat Anno 1680. und 1688. viel ausstehen müssen. Hielt es endlich 1689. nach Aufhebung der Neutralität mit Frankreich / mit den Allirten.

Lützel.